



## Hallenturnier in Tuttlingen, 5. Januar 2014

### Jahrgang 1999

Im Modus "Jeder-gegen-jeden" konnte das 99er-Team des DFB-Stützpunktes den 2. Tabellenplatz beim Stützpunkthallenturnier in Tuttlingen erreichen. In einem Turnier mit Höhen und Tiefen wurden zunächst die Stützpunkte Wangen (2:1) und Aldingen (2:0) besiegt, bevor es gegen Freudenstadt (0:2) die 1. Niederlage setzte. Nach dem 1:1 gegen Biberach und dem 1:0 Sieg gegen Adelberg wurde der Turniersieg im letzten Spiel gegen die Balinger leichtfertig vergeben und der Stützpunkt Biberach konnte mit 12 Punkten das Siebertreppchen für sich beanspruchen.

Thomas Sommer

### Jahrgang 2001

Nachdem man im Auftaktspiel gegen Freudenstadt bereits 1:3 zurück lag, steigerte man sich in den letzten Spielminuten und konnte sich noch verdient mit 4:3 durchsetzen. Die Partie gegen Wangen (3:2) wurde ebenso sicher gewonnen wie das abschließende Match gegen Adelberg (4:0). Mit 3 Siegen und der optimalen Ausbeute von 9 Punkten setzte sich der Stützpunkt Oeffingen somit souverän in der Gruppe B durch. Im Halbfinale traf man wie so oft auf dem Stützpunkt Gärtringen. Die Oeffinger waren dieses Mal das bessere Team, nutzten aber ihre Chancen nicht. Lange war Gärtringen sogar in Führung, Sekunden vor Schluss glich Oeffingen immerhin zum 2:2 aus. Im Strafstoßschießen versagten aber die Nerven, so dass die Oeffinger "nur" im kleinen Finale standen. Dort brannten die Jungs um Stützpunkttrainer Pascal Stöffler ein wahres Feuerwerk ab und siegten gegen Freudenstadt deutlich mit 6:3.

Pascal Stöffler

### Jahrgang 2002

Mit 5 Siegen in 5 Spielen dominierte das Team von Stützpunkttrainer Fernando Catalan-Bermudez das Turnier in Tuttlingen. Bereits im Auftaktspiel gegen Adelberg setzte Oeffingen ein Zeichen und gewann 4:0. Anschließend wurden sowohl der Stützpunkt Freudenstadt (2:1) als auch die Gastgeber aus Aldingen (3:0) bezwungen. Dies bedeutete mit 9 Punkten und 9:1 Toren Rang 1 in der Vorrunde. Eng ging es dann im Halbfinale gegen Reutlingen zu. Die Reutlinger waren sehr gut auf die Oeffinger eingestellt, lagen sogar in Führung. Dennoch wurde das Spiel gedreht (2:1) und der Finaleinzug gesichert. Dort waren die Oeffinger klar überlegen und gewannen sicher mit 3:1. Herzlichen Glückwunsch an den Trainer und sein Team.

Pascal Stöffler